

aller Beine verlustig gegangenes, sonst wohl erhaltenes männliches Exemplar vor, welches von Herrn Dr. Richard Büttner im Januar 1891 bei der Station Bismarckburg im Togolande erbeutet worden ist.

Ich hoffe, in die Lage zu kommen, im laufenden Jahrgange der Berliner Entomologischen Zeitschrift naturgetreue Abbildungen sowohl der drei hier neu beschriebenen Lepidopteren, als auch anderer neuen Arten der reichen Ausbeute der Herren Hauptmann Kling und Dr. Richard Büttner im Togolande bekannt geben zu können.

Beiträge zur Coleopterenfauna von Africa und Madagascar.

Von A. F. Nonfried.

(Fortsetzung zu Seite 111.)

9. *Adoretus fascicularis*.

Elongatus, depressus, cervinus, parce albido-pilosus, dense punctatus, nitidus; subtus rufescens, nitidus, sparsim albido-setosus. Clypeo rotundato, minute marginato, crebre punctato, dense piloso; antennis rufis. Thorace plano, lato, rufo, parce piloso, nitido; scutello triangulari. Elytris elongatis, obovatis, convexis, subcostatis, crebre punctatis, punctis planis; rufis, nitidis, albido-pilosis, marginibus posticis fasciculis duobus albis. Pygidio convexo, ruguloso, rufo, opaco, sparse setoso.

Long. 10 mm.

Patria: Abyssinia.

Flach, länglich gestreckt, licht rehbraun, glänzend, dicht punktirt, kurz weisslich behaart; die Unterseite ebenso sculptirt und gefärbt mit Einschluss der kurzen, gedrungenen Beine. Kopf rundlich, dicht punktirt, glänzend rothbraun, sehr dicht behaart; Clypeus vorn gerundet, scharf erhaben umrandet, Fühler lichtbraun. Halsschild breit, mässig gewölbt, die Seitenränder erhaben umrandet, mit scharf vorgezogenen Ecken, dicht punktirt und behaart, ebenso auch das breite, dreieckige Schildchen. Flügeldecken ziemlich gewölbt, länglich, parallel, mit 4 deutlichen Rippenstreifen, stark glänzend, dicht runzlig punktirt, rothbraun, egal dicht behaart; am Endbuckel und neben demselben nahe beim Rande je ein Büschel langer, dichter weisser Haare. Afterklappe chagriniert, matt rothbraun, spärlich behaart. Unterseite glänzend, rothbraun, spärlich behaart. Die gleich so

gefärbten, zerstreut grob punktirten Beine haben 3-zählige Vorderschienen, jene der übrigen Fusspaare je eine deutliche Querkante.

10. *Popilia flavotaeniata*.

Robusta, depressa; supra olivacea, nitida, dense punctata; subtus viridis, nitida, albido-pilosa, tibiis tarsisque brunneo-setosis. Capite subquadrato, antice marginato, densissime punctato; clypeo ruguloso, antennis brunneis, viridi-metallcis. Thorace hexagonali, antice angustiore, convexo, densissime et fortiter punctato, nitido, laevi; scutello triangulari, sparse punctato. Elytris planis, nitidis, impubibus, vage sed distincte punctatis, marginibus later. rugulosis; olivaceis, nitidis, in medio transversim late flavo-taeniatis; pygidio aciculato, ul basin fulvo-piloso, nitidissimo, laevi.

Long. 16 mm.

Patria: Camerum, Afric. occid.

Robust gebaut, glänzend oliv, sehr dicht punktirt; unten dicht weisslich behaart.

Kopf quadratisch, granulirt, Clypeus scharf erhaben umrandet, dicht chagriniert, matt glänzend — unbehaart. Fühler dunkelbraun mit metallisch-grünem Schimmer. Halsschild in der Mitte gebogen, mit jäh abfallenden Seitenrändern, sechseckig, vorne bedeutend schmaler — äusserst dicht punktirt — in Folge dessen matt erscheinend; die Ecken spitz ausgezogen, die Seitenränder mässig geschwungen, fein gekielt, und zum Schildchen tief schräg abfallend. Schildchen breit, dreieckig, spärlich punktirt. Flügeldecken flach — an den Rändern jäh abfallend — an der Basis am breitesten, mit schwach erkennbaren Rippen und vortretenden Endbuckeln; sehr glänzend, zerstreut reihenweise punktirt, die Ränder dicht chagriniert — von olivgrüner Farbe mit einer ockergelben Querbinde in der Mitte. Pygidium gewölbt, nadelrissig gestrichelt, glänzend dunkelgrün, die Basis dicht aber schmal mit gelben Haaren umsäumt. Unterseite mit Einschluss der Hüften dicht und lang weisslich behaart — der Bauch in der Mitte unbehaart, glänzend. Mesosternalfortsatz breit kielförmig, die Vorderschienen zweizählig.

11. *Nigridius Oberndorferi*.

Nigerrimus, nitidus. Supra glaber, impunctatus, subtus dense punctatus; mandibulis recurvis, apice bidentatis, ad basin unidentatis. Capite lato, plano, in medio minute excavato, utrinque infra oculos clinteriformes lobato, opaco,

dense punctato. Thorace subquadrato, plano, marginibus later. distincte convexis, antice bisinuato, nitidissimo. Scutello rotundato, sparse punctato. Elytris planis, parallelis, costatis, interstitiis subtilissime punctulatis; nitidissimis. Subtus niger, nitidus, punctatus, tibiis anticis sexdentatis.

Long. 20 mm.

Patria: Nossi-Bè, Madagascar.

Neben *Nig. madag.* zu stellen — von ihm durch schlankeren Bau — differente Mandibelbildung und Thoraxgestalt verschieden.

Tiefschwarz, sehr glänzend.

Kopf länglich, flach, in der Mitte vertieft und wie der Clypeus dicht punktirt — matt. Mandibeln lang, fast vertical gebogen, unten an der Basis mit einem grossen Zahn bewehrt — wogegen die Spitze aus 2 gabelförmigen kleinen Zähnen gebildet wird. Die Seitenränder bilden um die Augen herum flache, rundliche, abstehende Lappen. Fühler klein, schwarz. Thorax länglich-quadratisch, flach mit mässig abfallenden Seitenrändern, stumpfen Ecken, der Vorderrand bei Scheitel doppelt geschweift, — sonst sehr glänzend, glatt. Schildchen rundlich mit eingestreuten Punkten. Flügeldecken flach, parallel, tief gefurcht, die Furchen gegen den Rand dichter gestellt, die gewölbten Zwischenräume scheinbar punktlos — in der Wirklichkeit mit äusserst feinen Punkten besetzt. Unten glänzend, flach punktirt, Vorder-schienen mit 6 spitzen Dornen bewehrt, die ungleich gross sind.

12. *Prosopocoelus serricornis* var. *brunneus*.

Von der in Madagascar bisher aufgefundenen schwarz gefärbten Stammform (siehe Diagnose im Burmeister Handb. „*Niger, sericco-nitidus* etc.“) durch folgende Merkmale verschieden: Der Kopf ist weit tiefer ausgebuchtet, das Halsschild mehr flach als bei *serricornis*; ebenso differirt die Flügeldeckenbildung — indem selbe hier fast parallel sind — bei jener Form aber an der Basis weit breiter werden. Endlich wird der Unterschied am meisten an der Sculptur der Oberseite und ihrer Färbung bemerkt. Bei *Pr. serricornis* ist die Oberfläche tief schwarz, glänzend — hier aber überall kastanienbraun, matt, ohne Glanz — und weist diese Färbung eine ganze Reihe von Exemplaren aus. Dieselbe stammen aus N'Goro, Ostafrika, und dürfte es ihren nördlichsten Verbreitungsbezirk bilden. Parry führt zwar in seinem Cataloge bei der Stammart eine ? var. *serricornis* aus Mosambique an, die ich selbst nicht gesehen

habe — aber meinerseits kann ich bestätigen, dass in zahlreichen dortigen Originalsendungen kein *serricornis* von mir gefunden wurde.

13. *Tmesorrh. iris* var. *camerunica*.

Depressa, smaragdina, nitidissima, rude punctata; subtus viridi-aurata, pedibus aureo-rubris, tarsis fuscis laevibus. Capite elongato, emarginato, crebre punctato; antennis fuscis. Thorace nitido, fortiter punctato, smaragdino, lateribus rubro-auratis, scapulis aeneis, aureo-micantibus.

Long. 22 mm.

Patria: Camerun.

Länglicher und bedeutend flacher als die Stammform, äusserst glänzend, grob punktiert, smaragdgrün. Kopfschild merklich gestreckter als der *iris* — die Fühler dunkelbraun. Thorax schwach gewölbt, die Seitenränder fein gekielt, glänzend rothgoldig — sonst egal smaragdgrün gefärbt. Schulterblätter licht bronze mit Goldschimmer. Flügeldecken wie der Thorax gefärbt, gleichmässig dicht punktiert, die Seitenränder und um die Endbuckeln tief gerunzelt. Unterseite licht goldgrün, sehr glänzend, die Hüften mit rothem Metallschimmer, Tarsen glänzend braun, unbewimpert. Unter vielen Exemplaren der *iris*, die Dr. Staudinger aus Camerun erhalten hat, kamen einige Stücke der hier angeführten Varietät vor.

14. *Pygora lenoc*. var. *Brzozowskii*.

Nitidissima, viridis, purpureo-micans, laevis, sparsim punctata; subtus viridis, abdominis segmentis violaceis, nitidis, pedibus tarsisque rufis, vage punctatis, rufo setosis. Clypeo lato, minute emarginato, dense punctato, rufo-brunneo, opaco; fronte nitida, aureo-viridi, antennis testaceis. Thorace hexagonali, elongato, sparse et distincte punctato, nitidissimo, rufo-brunneo, linea mediana viridi-aurea; lateribus viridibus, rubro-aureo-tinctis. Scutello acuto, triangulari, ad basin striolato, nitidissimo. Elytris planis, costatis, distincte punctatis, nitidissimis, viridibus, aureo-micantibus, regione scutellari saturate rufo-brunneis, marginibus viridibus, reflexibus rubro-aureis; pygidio striolato, sparsim fulvo-piloso, viridano, violuceo-micante. Subtus sparsim fulvo-pilosa, abdominis segmentis laevibus.

Long. 13 mm.

Patria: Anannarivo, Madagascar.

Zwischen *Pyg. Cowani* und *lenocinia* zu stellen — unterscheidet sich wie durch Sculptur so auch durch differente Färbung von ihnen. Clypeus breit, in der Mitte schwach ausgebuchtet, die Ecken abgerundet, dicht grob punktirt, matt rothbraun; Stirn grün, goldig glänzend. Fühler schal-gelb. Halsschild trapezoidal, ziemlich flach, die Seitenränder mässig gebogen, mit einer feinen Kante — die Basis oberhalb des Schildchens stark ausgebuchtet, — überall schütter grob punktirt, sehr glänzend, rothbraun, die Seiten breit goldgrün, roth schimmernd, gesäumt — in der Mitte ein schmaler ebenso gefärbter Längsstreifen — eine Färbung direct entgegengesetzt jener von *Pyg. lenocinia*. Schildchen sehr spitzig — dreieckig, die Seitenwinkel grob gestrichelt — übrigens ganz glatt, glänzend goldgrün. Flügeldecken flach, mit stark vortretenden Schulterbuckeln, sehr fein punktirt — die Punkte an den Rändern dichter stehend — stark gerippt, die Rippen mit Ausnahme der letzten, die gegen den Rand bogig läuft — mit der Nath parallel, die Ränder nicht erhaben umsäumt, mit stark vortretenden Endbuckeln — sehr glänzend, rothbraun, die erhabenen Rippen dunkelgrün, der Rand licht goldgrün, roth schimmernd. Pygidium violett mit grünlichem Schein, quer gestrichelt, glänzend, schütter behaart. Unterbrust goldgrün, Bauchsegmente violett mit grünlichen Lichtern, ohne jede weisse Zeichnung, Beine glänzend rothbraun, schütter grob punktirt.

15. *Gnathocera Schlütteri*.

Elongata, depressa, supra nitida, coerulea, albo-maculata, undique pilis pallidis brevibus oblecta; subtus nigra, opaca, pedibus nitidis, nigris. Capite parvo, rotundato, fortiter punctato, viridi-cyaneo, nitido; clypeo acute bidentato, minute marginato; antennis fuscis. Thorace convexo, rude punctato, coeruleo, nitido, albo-marginato; scutello triangulari, vage punctato. Elytris planis, subcostatis, rude punctatis, nitidis, coeruleis, albo-maculatis. Pygidio aciculato, opaco, coeruleo, duabus maculis albis ornato.

Long. 15 mm.

Patria: Ubanghi, Africa centr.

Flach gebaut, glänzend lasurblau, weiss gefleckt — sehr dicht und grob punktirt, in jedem Punkte eine kurze blasse Borste; unten matt schwarz, die Füße glänzend schwarz.

Kopf klein, rundlich, glänzend blaugrün, grob punktirt. Clypeus in zwei längere Spitzen ausgezogen, deutlich er-

haben umrandet; Fühler braunschwarz. Halsschild länglich-rund, grob punktirt, blauweiss gesäumt, glänzend, haarlos; Schildchen mittelgross, dreieckig, mit einzelnen groben Punkten bestreut. Flügeldecken flach — an der Basis breiter, mit deutlich vortretenden Rippen und Nathstreifen, grob punktirt, blassbraun behaart, glänzend lasurblau, weiss filzig gefleckt. Die erste Hälfte der Flügeldeckenlänge ist ungefleckt, die Flecken fangen erst in der zweiten Hälfte an und sind folgendes gestellt: je zwei grössere untereinander dicht neben der Nath — (der zweite am Ende derselben) — und weitere zwei den ersten gleich gegenüber an den Seitenrändern, so dass aus ihnen ein gleichseitiges Quadrat gebildet wird — endlich kommen einige unregelmässig zerstreute oberhalb der zuerst angeführten Flecke vor. Pygidium quer gestrichelt, matt, blau, beiderseits mit einem weissen Fleck geziert.

Am ähnlichsten und neben *Gnath. hyacinthina* zu stellen.

16. *Cetonia (Pachnoda) Kustai.*

Capite elongato, subtilissime punctato, opaco, nigro; clypeo valde marginato, in medio distincte sinuato, distincte punctato, nitidissimo, nigro; antennis nigro-brunneis. Thorace subrotundato, nigro, opaco, marginibus later. late rufotestaceis; scutello triangulari, nigro, opaco. Elytris planis, nigris, opacis, lateribus postice ochraceo-plagiatis, ad suturam utrinque macula carminea, nigro-limbata. Pygidio nigro, subtilissime punctato, impubi. Subtus nigra, nitida, vage punctata, laevis, pedibus tarsisque nigris, nitidis, brevissime fulvo-setosis.

Long. 22 mm.

Patria: Ubanghi, Central-Africa.

Der *Pachn. Poggei* am nächsten verwandt.

Mattschwarz, äusserst fein punktirt, unten glänzend schwarz mit einem Stich in's Braune. — Die Beine an der Innenseite dicht aber kurz gelbroth behaart. Kopf länglich; die Stirn matt schwarz, glatt, der Clypeus in der Mitte unmerklich ausgebuchtet, mit stark aufgebogenen Rändern, fein punktirt, sehr glänzend. Fühler schwärzlich-braun. Halsschild rundlich, flach gewölbt, glatt, mattschwarz, die Seitenränder breit ockergelb gesäumt. Schildchen gross, stumpf dreieckig. — Die Basis bogenförmig geschwungen. Schulterblätter glänzend schwarz — sehr spärlich punktirt. Flügeldecken mit wenig sichtbaren Rippenstreifen, deutlicher Nath — flachen Endbuckeln, fast mikroskopisch fein punktirt,

mattschwarz. — Die untere Hälfte mit einem dreieckigen ockergelben Flecke geziert, dessen unteres Ende um den Endbuckel herum bis zum Nathende reicht, so dass um die Nath selbst ein rundlicher schildförmiger Flecken gebildet wird, der carminroth gefärbt erscheint. Die schwarze Grundfarbe umgiebt denselben in Form eines schmalen Bandes. Die Unterseite glänzend, sehr spärlich punktirt, unbehaart. — Die Vorderschienen mit zwei spitzen Zähnen bewehrt.

17. *Pachn. Stehlini* var. *fuliginosa*.

Supra opaca, fuliginosa, limbo pronoti elytrorumque ochraceo; antennis brunneis. Clypeo viridi-cyaneo, dense punctato, nitido; fronte opaca, linea mediuna ochraceo laevi. Thorace subrotundato, opaco, fuliginoso, lateribus ochraceis; scapulis ferrugineis, viridi-micantibus, laevibus, nitidis. Elytris plunis, ochraceo-limbatis, ad suturam undique parva macula ochracea; pygidio cinereo, tribus maculis rufo-brunneis ornato. Subtus viridis, nitida, dense albido-pubescent, pedibus tarsisque viridibus, roseo-micantibus, tibiis brunneo-setosis.

Long. 24 mm.

Patria: Abyssinia.

Der Stammart im Bau ähnlich, durch abweichende Färbung jedoch verschieden.

Clypeus bläulich grün, vorne gelbbraun getuscht, dicht punktirt, glänzend, unbehaart; die Stirn matt, mit einem ockergelben Mittelstreifen geziert. Fühler braun. Halsschild rundlich, glatt, matt, sammtig rauchbraun, die Ränder mit einer dunkel ockergelben Binde eingefasst. Schulterblätter braunroth-grünlich angelaufen, glänzend. Flügeldecken ganz wie der Thorax sculptirt und gefärbt — die gelbe Binde beim Schulterbuckel und am Nathende sich doppelt theilend und hierdurch einen ganz umschlossenen runden Flecken bildend; nebstdem je ein kleiner gelber Flecken dicht neben der Randbinde ungefähr in der Mitte der Flügeldeckenlänge. Was die Sculptur anbelangt, so ist sie sammtig glatt, ohne stark vortretende Nath- und Rippenstreifen, matt. Pygidium greis gefärbt, mit drei rothbraunen Makeln. Unten glänzend grün, dicht weisslich behaart, die Füße nebstdem mit einem rosa- bis purpurfarbenen Schimmer.

Von dem Afrikareisenden Dr. A. Stecker gesammelt; ist recht selten, da unter sehr vielen *Pachn. Stehlini* nur einige wenige Exemplare der hier beschriebenen Varietät vorkamen; die Type habe ich der Zuvorkommenheit des H. Dr. Nickerl zu verdanken.

18. *Mausoleopis argentata*.

Nigerrima, nitidissima, robusta, argenteo-maculata; subtus totidem argentea, nitida, reflexibus viridibus, metallicis. Capite elongato, dense punctato, nitido; clypeo emarginato, antennis nigris. Thorace convexo, subtilissime punctato, argenteo-marginato, punctis quatuor argenteis ornato; scutello triangulari, laevi, nitido. Scapulis nitidis, vage punctatis, argenteis. Elytris planis, ad basin ampliatis, postice angustioribus, subcostatis, sparsim irregulariter punctatis, nigerrimis, nitidissimis, argenteo-maculatis. Pygidio nitido, aciculato, utrinque albo-maculato. Tibiis tarsisque nigris, nitidis, nigro-brunneo-setosis, coxis argenteo-viridibus, micantibus.

Long. 10 mm.

Patria: Insul. Comores (Africa orient.).

Kopfschild lang, vorne schmaler, tief ausgebuchtet, dicht und grob punktirt, schwarz, sehr glänzend; Fühler ebenfalls schwarz. Halsschild trapezoidal, wie der Kopf gefärbt, sehr fein punktirt. Die Seitenränder silbergrau gesäumt, mit 4 ein Quadrat bildenden ebenso gefärbten Flecken; Schulterblätter fein punktirt, glänzend silbergrau, Schildchen glatt, stumpf dreieckig. Flügeldecken ziemlich flach, vorne erweitert, bei den Schulterblättern stark vorgezogen, mit stark erhöhten Nath- und Rippenstreifen, neben der Nath flach vertieft — unregelmässig flach punktirt, glänzend schwarz, silberfarbig gefleckt. Diese Flecken stehen folgend: je drei grössere am Ende und nahe der Ränder — der vierte gegenüber dicht bei der Nath. Afterklappe nadelrissig gestrichelt, glänzend, beiderseits weisslich gefleckt. Unterseite schön silbrig-grün, glänzend (jener der Unterseite von *Euryomia argentea* ähnlich), nadelrissig punktirt, ebenso die Hüften gefärbt, wogegen die Schienen und Tarsen schwarz, glänzend, braun bewimpert erscheinen. Vorderschienen schmal, mit zwei Dornen bewehrt.

19. *Tephraea Beinlingi*.

Robusta, totidem nigra, opaca, grosse punctulata. Clypeo in medio profunde emarginato, antice distincte marginato, densissime punctato, nigro, nitido, laevi; antennis piceis. Thorace rotundato, opaco, vage plano-punctato, in medio linea nitida, glabra; scutello magno, triangulari, ad basin arcuato-striato, sparsim punctato. Elytris planis, ad basin valde dilatatis, subcostatis, regulariter crebre punctatis, punctis ad suturam catenatis; costis latis, planis, laevibus;

pygidio aciculato, nigro, opaco. Subtus nitida, vage et fortiter punctata, impubis, pedibus tarsisque crebre rugulosis, nigris, nitidis, tibiis anticis tridentatis.

Long. 12 mm.

Patria: Apud flum. Sambesi.

Gedrungen, überall tief schwarz, matt, bogenförmig punktirt, unbehaart. Kopfschild schmal gestreckt, in zwei stumpfe Spitzen endigend, der Rand unmerklich erhaben, sehr dicht und fein punktirt, glänzend, schwarz; die Stirn grober aber auch zerstreuter punktirt, die Fühler schwärzlich-braun. Der Halsschild fast kreisrund, vor dem Schildchen stark ausgebuchtet, fein erhaben gerandet, ziemlich dicht mit flachen bogenförmigen Punkten geziert — in der Mitte ein schmaler glänzender Längsstreifen — sonst matt, unbehaart. Schildchen gross, dreieckig, mit geraden Seiten, die Basis chagriniert, der Rest zerstreut punktirt. Flügeldecken flach, bei der Basis beträchtlich erweitert, glatt gerippt — matt glänzend; die Punkte stehen in parallelen kettenartigen Reihen, sind flach, bogenförmig — und werden an den Seitenrändern weniger regelmässig aber desto dichter. Endbuckel ziemlich entwickelt, mit Spuren von Punktirung. Afterklappe dicht nadelrissig gestrichelt, glanzlos, schwarzbraun, unbehaart. Unterseite stark glänzend, sperrig grob punktirt, unbehaart. Beine stark gerunzelt, glänzend, unbewimpert, Vorderschienen 3 zählig, der dritte Zahn am winzigsten, kaum erkennbar, die Schienen der übrigen Fusspaare gänzlich unbewehrt.

Meinem Freunde Prof. Dr. Beinling dedicirt.

20. *Chalcogenia viriditarsis.*

Depressa, supra olivacea, metallica, reflexibus cupreis, densissime punctata; subtus cupreata, nitida, distincte punctata, tibiis cupreis, tarsis viridi-metallicis. Capite densissime punctato, in medio minute calloso, olivaceo; antennis nigro-fuscis. Thorace plano, subquadrato, egaliter subtilissime punctato, lateribus rugulosis, nitido; scutello subrotundato, impunctato, nitidissimo. Elytris postice angustioribus, planis, aequaliter dense punctatis, nitidis, olivaceis, reflexibus metallicis, ad suturam cupreis. Mesothorace dense flavido-pubescente.

Long. 9 mm.

Patria: Abyssinia.

Flach, oben licht olivgrün mit Kupferschimmer, egal dicht punktirt, unten glänzend, kupferroth, grünlich schimmernd.

Fühler schwarzbraun, matt, Tarsen metallisch-grün, sehr glänzend. Kopf äusserst dicht granulirt, mit einer glatten Schwiele in der Mitte — glänzend oliv — unbehaart. Halsschild flach, an der Basis gerade, die Seitenränder merklich gebogen, in der Mitte gewölbt, fein — an den Rändern etwas dichter punktirt — glänzend, kupfrig angelaufen; Schildchen breit, ohne Punkte, sehr glänzend. Flügeldecken parallel, gegen das Ende schmaler, die Schulterbuckel vortretend — flach — überall gleich dicht punktirt, ohne erkennbare Rippen und wie der Thorax gefärbt. Unten ganz glatt, sehr fein punktirt, die Mittelbrust greis behaart — die Füsse grob gerunzelt, alles schön metallisch kupferroth — grünlich schimmernd.

21. *Acmaeodera bella*.

Elongata, scaphoidea, supra purpureo-cuprea, metallica, crebre punctata, impubis, subtus nigro-aenea, metallica, nitida, sparsim albido-setosa, pedibus tarsisque aeneis, nitidis. Capite convexo, fortiter punctato, nitido, igneo; antennis nigris nitidis, reflexibus metallicis. Thorace subplano in medio canaliculato, purpureo-nitido, reflexibus cupreis, dense et crebre punctulato. Elytris convexis, profunde paretelle punctato-striatis, postice carinulatis, purpureis, nitidis, marginibus reflexis, roseis; sutura metallico-virdi, nitidissima.

Long. 9 mm.

Patria: Africa orient., Usagara.

Länglich, kahnförmig, flach gebaut — purpurroth mit lichterem rothen Metallreflexen, dicht und stark punktirt, glatt; unten bronzefarbig, weisslich behaart, die Beine ebenfalls bronze mit röthlichem Schimmer. Kopf dicht punktirt, ohne Mittelfurche, sehr dicht und grob punktirt — glänzend purpurroth — unbehaart; Fühler schwarz, metallisch glänzend. Halsschild wenig gebogen, in der Mitte mit einer breiten aber flachen Furche versehen — an den Seiten runzlig — in der Mitte aber gleichmässig dicht grob punktirt — tief purpurroth, glänzend, die Seitenränder rothgoldig schimmernd. Flügeldecken ebenso gefärbt, mit Ausnahme des glänzend grünen Nathstreifens; — die Sculptur besteht aus von der Basis an parallel der Nath laufenden tiefen Punktreihen, die aber in der zweiten Hälfte der Flügeldeckenlänge noch tiefer und zusammenhängender werden, scharf abgegrenzte Furchen bildend, so dass die Oberfläche dicht gerript erscheint, um dann gegen die Ränder flacher werdend, an denselben in Runzeln zu übergehen. Unten

grob aber schütter punktirt, glänzend bronzefarben, mit sehr kurzen, zerstreut stehenden Haaren versehen.

Am nächsten der *Acm. sculptilis* Harold verwandt — von ihr durch Färbung und Sculptur verschieden.

(Schluss folgt.)

Litteratur.

Annales de la Société Entomologique de France.

Année 1891. (Vol. 61). deuxième et troisième trimestres.

Inhalt:

Fairmaire, L., Notes sur quelques Coléoptères de l'Afrique inter-tropicale et descriptions d'espèces nouvelles (fin.) Pg. 241.

Fleutiaux, E., Voyage de M. E. Simon au Venezuela (1887—88). Elateridae. Pg. 275.

Lefèvre, E., Voyages de M. E. Gounelle au Brésil. Eumolpides (suite). Pg. 287.

Simon, E., Etudes arachnologiques. Mémoire 23. Pg. 297.

Grouvelle, A., Voyage de M. E. Simon au Venezuela (1887—88). Nitidulidae, Monotomidae. (3 figures.) Pg. 313.

Desbrochers des Loges, J., Examen critique de quelques types de Curculionides du genre Apion appartenant au Musée de Stockholm, suivi de notes synonymiques. Pg. 317.

Schaufuss, C., Voyage de M. E. Simon aux îles Philippines (mars et avril 1890). Scydmaenidae. Pg. 333.

Bourgeois, J., Etudes sur la distribution géographique des Malacodermes. (1 carte coloriée.) Pg. 337.

Bigot, J. M. F., Voyage de M. C. Alluand dans le territoire d'Assinie (Afrique occidentale) en Juillet et Août 1886. Diptères. Pg. 365.

Fleutiaux, E., Elateridae de la Nouvelle-Calédonie et dépendances. (Avec carte et planche 8.) Pg. 387.

Gorham, H. S., Contributions à la faune indo-chinoise. Malacodermata, Cleridae, Lyctidae, Erotylidae, Endomychidae, Cassididae, Coccinellidae. Pg. 397.

Abeille de Perrin, E., Malachiidae. Malachides d'Europe et pays voisins (fin). (Avec planche 6 et 7.) Pg. 405.

Chobaut, A., Mœurs et métamorphoses de *Emenadia flabellata* F., Insecte Coléoptère de la famille des Rhipiphorides (6 figures). Pg. 447.

Kunckel d'Herclais, J., et Langlois, C., Mœurs et métamorphoses de *Perilitus brevicollis* Haliday, Hyménoptère braconite parasite de l'Altise de la vigne en Algérie. (Avec planche 13). Pg. 457.